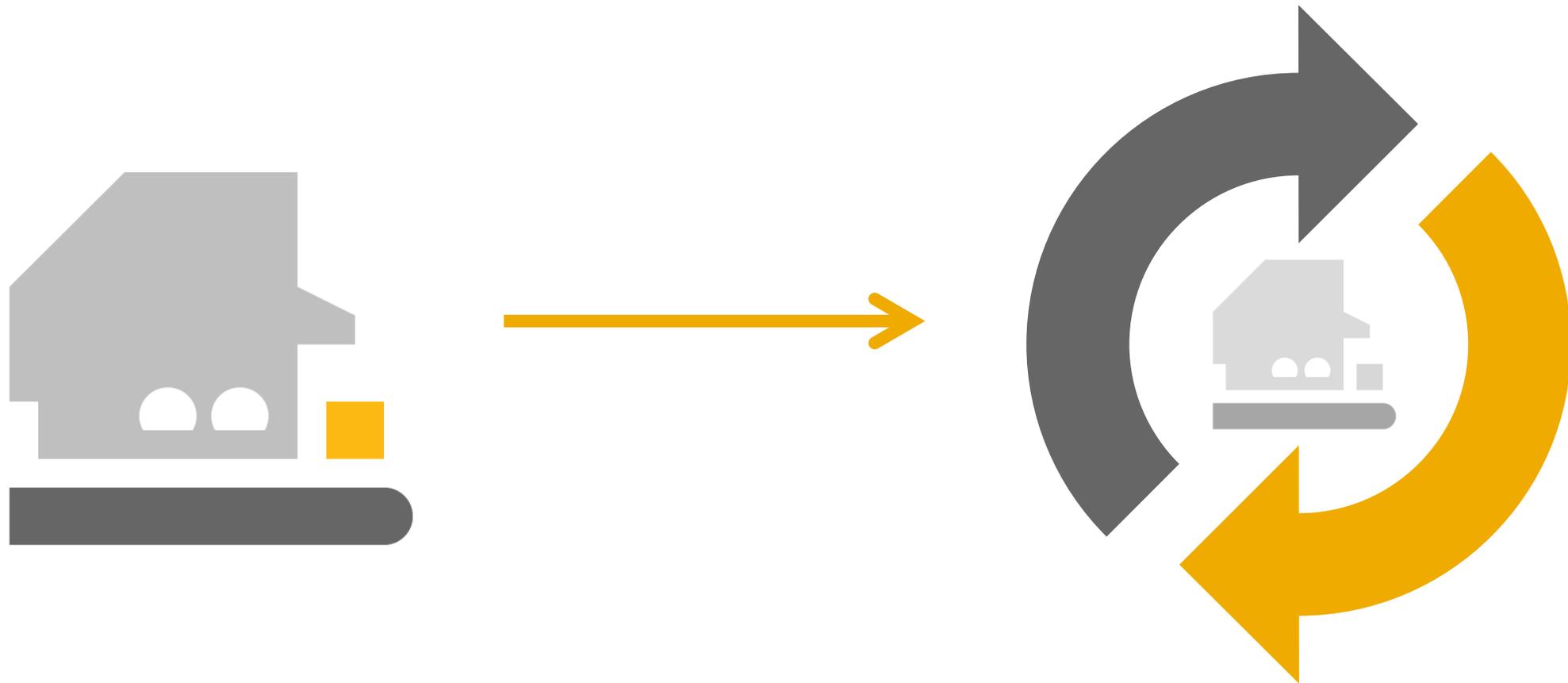


Herzlich willkommen zum: 50. asut Member-Apéro "Digital Industries – was machen die anderen?"

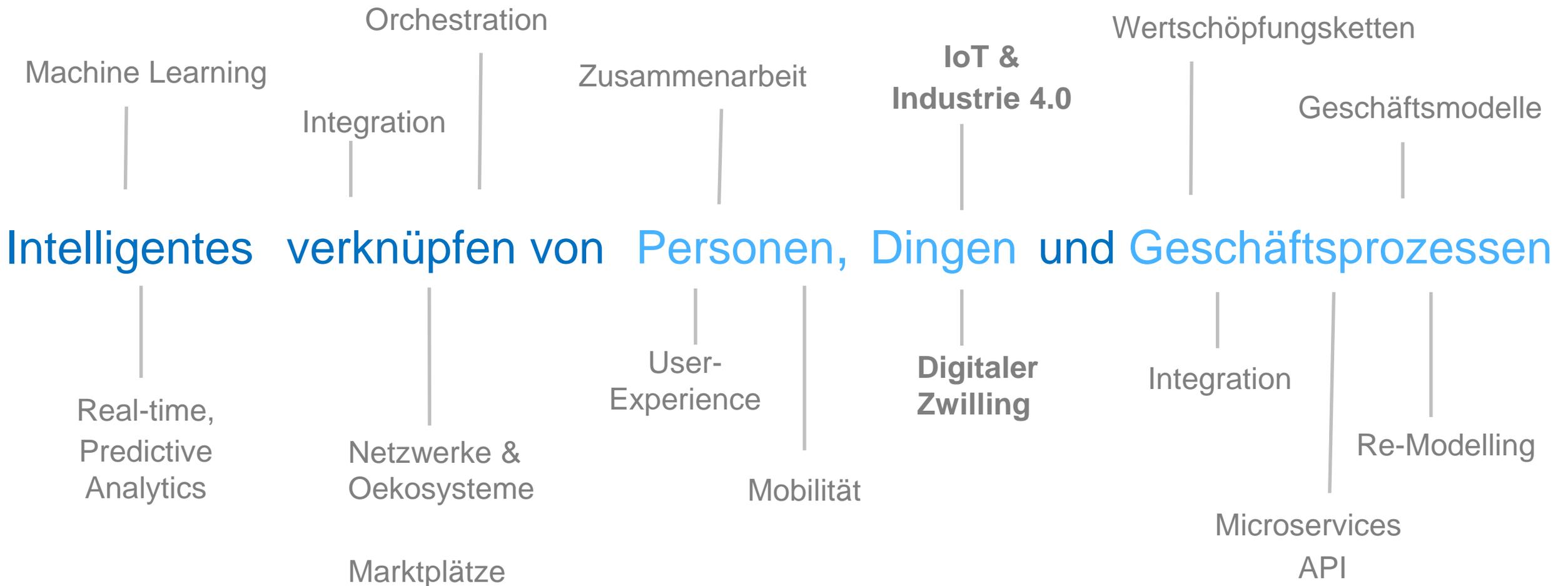
Marcel Trümpy, SAP (Schweiz) AG
4. Mai 2017

PUBLIC

Digitalisierung der Industrie – Von Produkten zu Lifecycle Services



Digitalisierung Industrie - keine isolierte, technische Disziplin



Den geschäftlichen Nutzen in den Vordergrund stellen

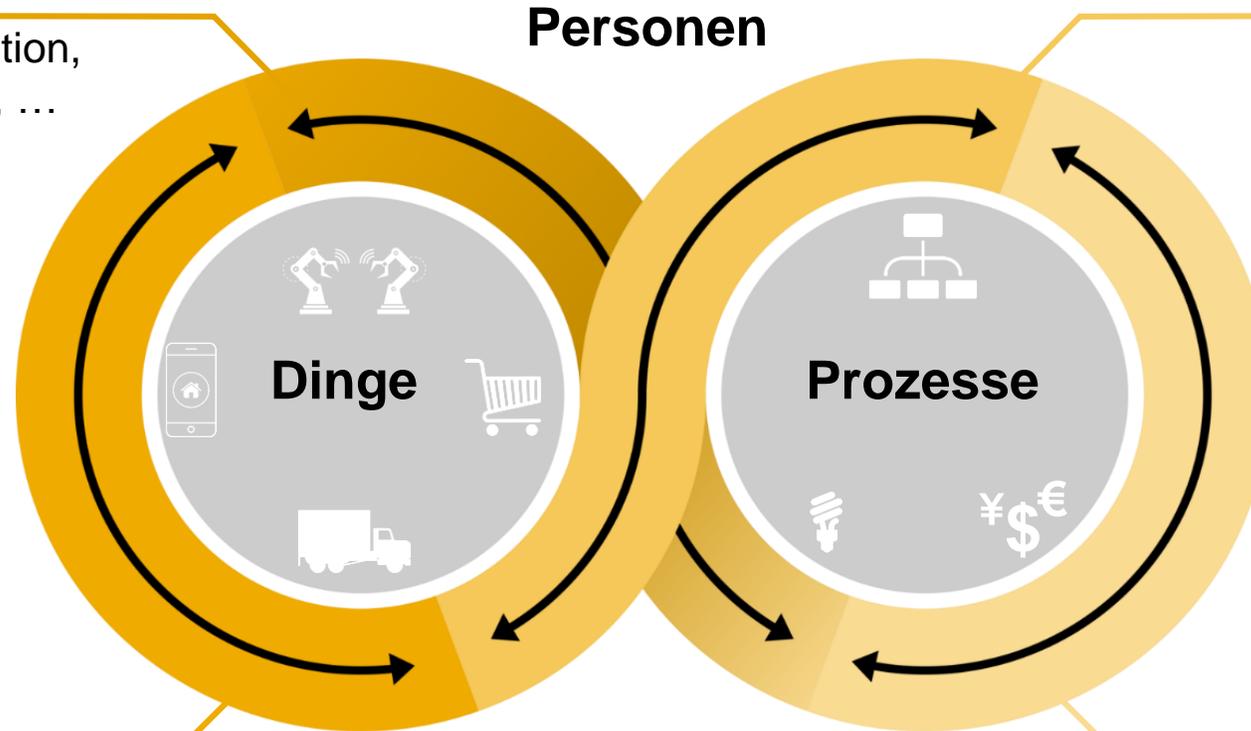
gezielt die betriebliche Effizienz steigern, oder neue, datengetriebene Modelle schaffen

Einblicke

Zustandsüberwachung, Lokation, Umfeld, Nutzung, Verbrauch, ...

Prädiktive Analysen

Equipment Zustand, verbleibende Nutzungsdauer, Wahrscheinlichkeit des Eintretens von Disruptionen, ...



Personen

Optimierung von Prozessen

Tiefere Unterhaltskosten, höhere Effizienz, Reduzierter Verbrauch/Abfall, weniger Reklamationen, schnellere Reaktionszeiten, ...

Netzwerke & Oekosysteme

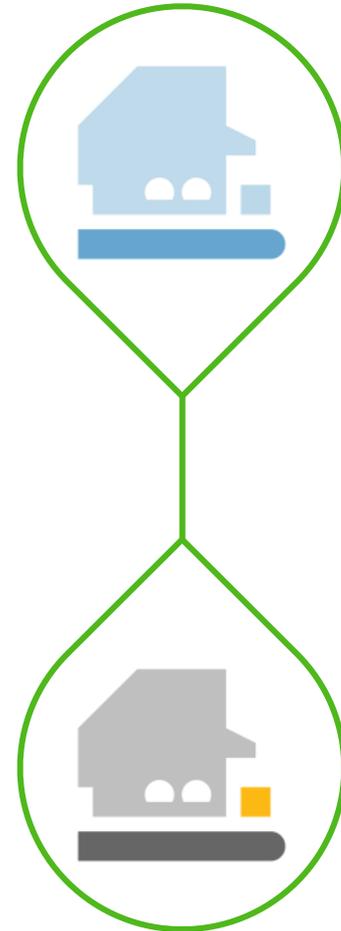
Neue Geschäftsmodelle

Verbrauchsabhängige Preisgestaltung, "Produkt-as-a-Service", ...

Die Idee des „Digitalen Zwillings“ (digital twin, cyber physical system, ...)

Ein aktuelles, detailliertes
Verständnis über die Assets &
Produkte über den kompletten
Lebenszyklus

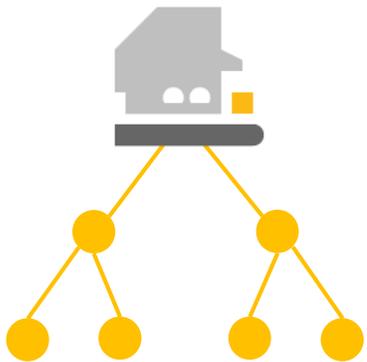
- as designed
- as built
- as maintained



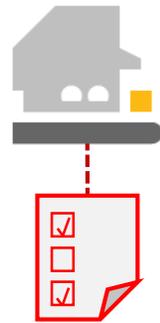
Digitale Welt

Physische Welt

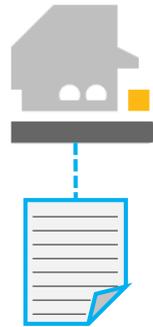
Die heutigen grössten Hürden: Nicht verbundene Wertschöpfungsketten und unterschiedliche Modelle



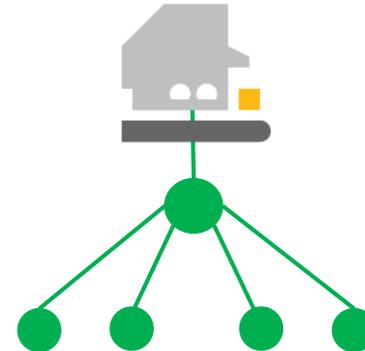
Engineering BoM
Mechanisch
Elektronisch
Software
Services



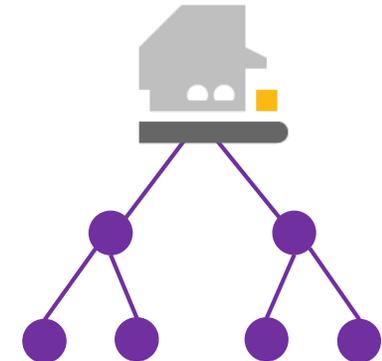
Sales Konfiguratoren



Eingekaufte Parts



Manufacturing BoM



As installed /
as maintained BoM

SAP Point of View: Seamless collaboration on one common solution model

